

LEISTUNGSANGEBOT

Kurzbeschreibung und Überblick des Leistungsangebotes

1. Kurzbeschreibung der Gesamteinrichtung

Die Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH wurde 1991 unter dem Namen "Evangelische Jugendhilfe Niederlausitz" durch den Neukirchener Erziehungsverein gegründet. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, sich der Menschen anzunehmen, die in persönlichen Notlagen, in seelischer Bedrängnis und in sozial schwierigen Verhältnissen leben. Dies gilt besonders für junge Menschen und deren Familien.

Unsere Handlungen, Zielsetzungen, Aussagen und Urteile sollen ausgerichtet sein auf den selbst formulierten Hilfebedarf der zu unterstützenden Menschen, auf ihren aktuellen, lebensbestimmenden Kontext, auf ihre jeweiligen - manchmal verschütteten - Möglichkeiten und Ressourcen sowie auf die Suche nach angemessenen, individuellen Lösungen mit möglichst allen Beteiligten.

Auf der Grundlage unseres Anspruches „Keiner soll verloren gehen“ bieten wir Hilfe und Begleitung auch für diejenigen an, die zunächst hilflos erscheinen.

Vor diesem Hintergrund sind mittlerweile eine Vielzahl von vernetzten, interkulturell orientierten ambulanten und stationären Hilfe- und Angebotsformen zur Reduzierung von Beziehungsabbrüchen vor allem in Berlin und Brandenburg entstanden.

Geschäftsführung des PGW

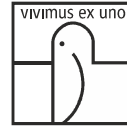
Paul Beiderbeck Mail: paul.beiderbeck@pagewe.de Tel. 02845-392-1381

Gesamtleitung PGW und Regionalverbund Berlin

Hubert Hellmann Mail: hubert.hellmann@pagewe.de Tel. 030-469051-10

Regionalverbund Brandenburg

Dirk Wollgast Mail: dirk.wollgast@pagewe.de Tel. 0355 38041-10



LEISTUNGSANGEBOT

2. Leitbild / Selbstverständnis / fachliche Leitlinien

Diakonische Hilfe versteht das Paul Gerhardt Werk als Lebens- und Wesensäußerung der christlichen Gemeinde. Dabei hat es sein Handeln stetig an dem sich verändernden Bedarf der zu betreuenden Kinder, der Jugendlichen, den Familiensystemen und den behinderten Menschen orientiert. Dies wird durch ständige Fortschreibung sowie durch die Entwicklung von neuen Konzepten deutlich. Hilfen gemäß dem individuellen Bedarf und Bedürfnissen einzurichten, hat insbesondere in den letzten Jahren zur Entwicklung des differenzierten und dezentralen Hilfe-Verbundsystems geführt.

Unsere Hilfeangebote stehen allen jungen Menschen und ihren Familien offen, unabhängig von Herkunft und Konfession. Das Paul Gerhardt Werk arbeitet mit allen Wohlfahrtsverbänden zusammen, ist jedoch mit den Diakonischen Werken über den gemeinsamen Spitzenverband in besonderer Weise verbunden.

Professionalität, Leistungsfähigkeit und Einsatzfreude der Mitarbeitenden entscheiden wesentlich über das Gelingen der Arbeit.

In der Praxis lassen die Mitarbeitenden sich von folgenden pädagogischen Grundgedanken leiten:

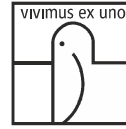
- Hilfeplanung und Hilfestaltung orientiert am individuellen Bedarf,
- Vernetzung und Durchlässigkeit ambulanter, teilstationärer und stationärer Hilfeangebote,
- genaue Abstimmung des sozialarbeiterischen, sozialpädagogischen sowie therapeutischen Handelns auf den Einzelfall,
- Beziehungskontinuität statt Einrichtungs- und Betreuerwechsel soweit als möglich,
- Lebensfeldorientierung und Normalität soweit es die Problematik des Einzelnen zulässt.

Bei der Zielsetzung und Konstruktion der angemessenen und notwendigen Hilfen berücksichtigen wir insbesondere:

- Wie können Eltern ihre Erziehungskompetenz steigern?
- Wie lässt sich die Entwicklung des Einzelnen fördern?
- Wie kann die/der Jugendliche/junge Erwachsene ihren/seinen Lebensentwurf stabilisieren?
- Welche bisher ungenutzten Ressourcen können aktiviert, welche müssen entwickelt werden?
- Welche förderlichen Bedingungen können aktiviert oder verstärkt werden?
- Welche Personen in der Familie oder aus ihrem sozialen Nahraum können in die Hilfe mit einbezogen werden?
- Welche einschränkenden Bedingungen können abgeschafft oder gemildert werden?
- Prozessorientierte Feststellung und Fortschreibung des Hilfebedarfs.
- Operationalisierung in ein konkretes Hilfeangebot mit Festlegungen über Art, Umfang, Ziel und Zeitraum der Hilfe.

Gesetzliche Grundlagen

- §§ 8a, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 27, 30, 31, 32, 34, 35, 35a, 36, 41, 61-65, 72a SGB VIII
- §§ 99 ff. SGB XII



LEISTUNGSANGEBOT

Übergreifende Leistungen / Angebote

Durch eine Vielzahl von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind im Beratungs- und Therapiebereich Zusatzleistungen auf Anfrage möglich.

3. Unsere Angebote nach Regionen

3.1. Unsere Angebote in Berlin

3.1.1 *Ambulante Hilfen in Berlin*

Die Ambulanten Hilfen des Paul Gerhardt Werkes in Berlin bieten Kindern und Jugendlichen verlässliche Hilfen "vor Ort", also in ihrem gewohnten Umfeld, an: Beratung, Begleitung und flexible, bedarfsgerechte und bedürfnisorientierte Betreuung; Projektpädagogik für ältere Jugendliche; Angebote der Begegnung.

Psychologische Beratung und Psychotherapie

Anette Sommer

Mail: anette.sommer@pagewe.de

Kontakt Psychologischer Dienst

Mail: Psychologischer.Dienst@pagewe.de

Tel. 030-46905124

Ambulante Kinder- und Jugendhilfe Berlin

In enger Kooperation mit den jeweiligen Einrichtungen im Stadtgebiet führt das PGW im Hilfeverbund Berlin ambulante Hilfen gemäß §§ 29, 30, 31 und 35 SGB VIII durch. Zuständige Ansprechpartner sind die jeweiligen Einrichtungsleitungen.

Zielgruppe unserer ambulanten Angebote sind junge Menschen und Familien, die von unseren sozialpädagogischen Fachkräften aus unterschiedlichen Einrichtungen im Stadtgebiet erreicht werden, zu denen u. U. bereits eine Arbeitsbeziehung entwickelt wurde und die einer individuell ausgestalteten Form der Jugendhilfe bedürfen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Menschen, die auf Grund sprachlicher oder kultureller Barrieren von anderen Hilfeangeboten nicht oder nur unzureichend erreicht werden.

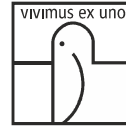
Jugendhaus Chip

Chris Ahnert

Mail: chris.ahnert@pagewe.de

Tel. 030-22503090

Das Jugendhaus CHIP ist eine Jugendfreizeiteinrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit (§11 SGB VIII) für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Wir verstehen das Jugendhaus CHIP als einen Ort der niedrigschwelligen Begegnung und der Förderung für Kinder und Jugendliche im Sozialraum III/IV des Bezirks Friedrichshain Kreuzberg, OT Kreuzberg.



LEISTUNGSANGEBOT

3.2.1 Stationäre Kinder- und Jugendhilfe (und teilstationärer Hilfen)

Das Paul Gerhardt Werk bietet in Berlin ein Verbundsystem stationärer und teilstationärer Hilfen, in dem sich die einzelnen Einrichtungen durch ihr jeweiliges Profil ergänzen. Das ermöglicht uns, abhängig von der jeweiligen Betreuungsdichte und vom kulturellen Hintergrund des Hilfeadressaten, die Hilfe von der jeweils kompetenten Einrichtung organisieren zu lassen. Die Hilfen werden flexibel und für den Einzelfall bedarfsgerecht gestaltet.

Unsere Arbeit zielt auf die Unterstützung der jungen Menschen bei der Integration in die Gesellschaft durch Stärkung ihrer sozialen Kompetenz und dem Erarbeiten einer individuellen Perspektive. Abhängig vom Einzelfall organisieren wir Hilfen, die individuell und flexibel, die sprachliche, schulische, berufliche und soziale Integration der jungen Menschen fördern und dazu beitragen, individuelle und kulturelle Benachteiligungen auszugleichen.

Die Bereiche bzw. Einrichtungen der Berliner stationären Kinder- und Jugendhilfe des Paul Gerhardt Werkes sind im Einzelnen:

Bereichsleitung PGW Betreute Wohnformen I:

Mail: katrin.herfert@pagewe.de

Katrin Herfert

Tel. 030-46509512

- Betreute Wohnformen im Jugendwohnen AL-Beit, Berlin Mitte, OT Wedding
Leitung: Lena Wehrel
Mail: lena.wehrel@pagewe.de Tel. 030-46509524
- AL-Beit Ambulant und Wohngemeinschaften, Berlin Mitte, OT Wedding
Leitung: Marie Stopperka
Mail: marie.stopperka@pagewe.de Tel. 030-461123590
- Betreute Wohnformen im Jugendwohnen AL-Beit, Berlin Spandau
Leitung: Nicole Lück
Mail: nicole.lueck@pagewe.de Tel. 030-923558510
- Betreute Wohnformen im Jugendwohnen AL-Beit, Süd
Leitung: Christine Frank
Mail: christine.frank@pagewe.de Tel. 030-4611235910

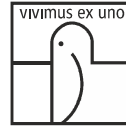
Bereichsleitung PGW Betreute Wohnformen II:

Mail: hubert.hellmann@pagewe.de

Hubert Hellmann

Tel. 030-46905121

- Büro Ambulante Jugendhilfe, Betreutes Wohnen, Berlin Fh.-K, OT Kreuzberg
Leitung: Denise Tschardtke
Mail: denise.tschardtke@pagewe.de Tel. 030-338548760
- BEW Wuhlheide, Berlin Treptow-Köpenick, OT Köpenick
Leitung: Marco Wille
Mail: marco.wille@pagewe.de Tel. 030-55067478
- Jugendwohnen 55
Leitung Vera Koppen, OT Moabit, Berlin Mitte
Mail: vera.koppen@pagewe.de Tel. 030-30340315



LEISTUNGSANGEBOT

Stationäre Einrichtungen

- Pro Xenio, Jugendwohnen Fürbringerstraße, Gruppenangebote, Betreute Wohnformen und Kinderwohngruppe Köpenick
Einrichtungsleitung: Katja Heydenreich
Mail: katja.heydenreich@pagewe.de Tel. 030-531415433
- Kinderwohngruppe Köpenick
Innewohnende: Manuela Jastram
Mail: manuela.jastram@pagewe.de Tel. 030-65494054

3.2. Unsere Angebote in Brandenburg:

Die Ambulanten Hilfen des Paul Gerhardt Werkes in Brandenburg bieten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sowie behinderten Menschen verlässliche Hilfen "vor Ort", also in ihrem gewohnten Umfeld an: Beratung, Begleitung und flexible, bedarfsgerechte und bedürfnisorientierte Betreuung; Kriseninterventionsprogramme für Familien und Betreutes Wohnen; Verselbstständigungsgruppen und Projektpädagogik für ältere Jugendliche; Angebote der Begegnung und Familienbildung, Inklusionshilfen in Schulen und Kitas.

3.2.1 Ambulante Kinder- und Jugendhilfe

Bereichsleitung Jugendhilfe Cottbus / Spree-Neiße:

Heike Müller

Mail: heike.mueller@pagewe.de

Tel. 0355-3804112

Familienunterstützende und familienergänzende Maßnahmen sollen helfen, die Potentiale und Ressourcen in den einzelnen Familien zu erkennen und so zu aktivieren, dass eine dauerhafte Hilfe durch staatliche Institutionen oder gar eine Fremdunterbringung der Kinder und Jugendlichen nicht notwendig ist. Das Paul Gerhardt Werk bietet in Brandenburg aufsuchende familienunterstützende Leistungen - Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistand, Betreutes Einzelwohnen, Nachbetreuung, Intensivpädagogische Einzelbetreuung, familienbildende Angebote – Familien- und Nachbarschaftstreff, Netzwerk Gesunde Kinder - sowie ambulante Kriseninterventionsprogramme, Ambulantes Clearing, Haushalts- und Alltagsstraining - an.

- § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaft / Betreuungshelfer
- § 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung
- § 35 SGB VIII Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung
- § 27 Abs. 3 SB VIII Systemische Einzel- und Familientherapie

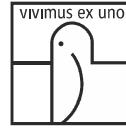
Leitung Kinder- und Jugendhilfe Landkreis Elbe-Elster

Mareen Golz

Mail: mareen.golz@pagewe.de

Tel. 03531-4396076

- § 31 SGB VIII Sozialpädagogische Familienhilfe
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistandschaft / Betreuungshelfer
- § 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung



LEISTUNGSANGEBOT

- § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- § 35a SGB VIII Bildungsassistenz in Schulen und Kindertagesstätten
- § 18 Abs. 3 SGB VIII Begleiteter Umgang
- § 18 SGB VIII Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
- § 17 SGB VIII Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung

3.2.2 Stationäre Kinder- und Jugendhilfe (und teilstationäre Hilfen)

Cottbus und Spree-Neiße

Bereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe Cottbus:
Mail: heike.mueller@pagewe.de

Heike Müller
Tel. 0355-3804112

- Käthe-Kollwitz-Haus; 26 Plätze, Heilpädagogisches- therapeutisches Zentrum
Einrichtungsleitung: Britta Bachmann
Mail: britta.bachmann@pagewe.de Tel. 0355-3555920
- Mutter/Vater-Kind-Haus, 22 Plätze
Einrichtungsleitung: Kristina Fürstenau
Mail: kristina.fuerstenau@pagewe.de Tel. 0355-422023
- Wohngruppe für Kids, 14 Plätze
Einrichtungsleitung: Katharina Schütz
Mail: katharina.schuetz@pagewe.de Tel. 0355-24739
- Erziehungsstellen an verschiedenen Standorten, 6 Plätze
Erziehungsstellenleitung: Jeannette Schultze
Mail: jeannette.schultze@pagewe.de Tel. 0172-2047260
- Betreutes Einzelwohnen, 5 Plätze
Einrichtungsleitung: Heike Müller
Mail: heike.mueller@pagewe.de Tel. 0355-3804112

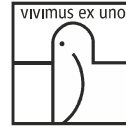
Zusatzleistungen – stationäre Kinder- und Jugendhilfe in Brandenburg

- § 27 Abs.3 SGB VIII Systemische Einzel- u. Familientherapie
- § 27 Abs.3 SGB VIII Heilpädagogische Übungsbehandlung
- § 35 i.V.m. § 27 Abs.3 SGB VIII Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung

Landkreis Elbe Elster

Stationäre Einrichtungen:

- „Alte Schule“ Klingmühl, 6 Plätze
Einrichtungsleitung: Nicole Kleßig
Mail: nicole.kleßig@pagewe.de Tel. 03531-608140
- Betreutes Einzelwohnen Finsterwalde, 6 Plätze
Einrichtungsleitung: Maren Golz
Mail: mareen.golz@pagewe.de Tel. 03531-4396076



LEISTUNGSANGEBOT

Zusatzleistungen in Verbindung mit einem stationären Aufenthalt

- Ressourcenorientierte Beratung und Therapie
- Heilpädagogische Entwicklungsförderung
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie

Teilstationäre Einrichtungen:

- Tagesgruppe „Neuer Weg“ Finsterwalde, 6 Plätze
Leitung: Frau Golz
Mail: mareen.golz@pagewe.de

Tel. 03531-4396076

3.2.3 Assistenz zur Teilhabe für erwachsene Menschen mit Behinderung in Brandenburg

Bereichsleitung: Peggy Halko-Buchna
Mail: peggy.halko-buchna@pagewe.de

Tel. 0355-3804124

Menschen mit Behinderungen haben einen Anspruch größtmögliche gesellschaftliche Teilhabe. Sie streben nach größtmöglicher Eigenständigkeit und Selbstbestimmung und danach, in Gemeinschaft mit anderen Menschen zu leben.

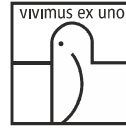
Das Betreute Wohnen versteht sich als Alternative bzw. Ergänzung stationärer Wohnformen. Ziel ist es, Menschen mit Behinderungen einen ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechendes Leben in eigener Verantwortung zu ermöglichen.

Die Inklusionshilfen in Schulen und Kitas ermöglichen behinderten Kindern und Jugendlichen die Integration in den Bildungsstätten und Kitas. Sie entlasten damit gleichzeitig die Betreuungskräfte sowie die Angehörigen.

Unsere Wohnstätten bieten jungen Erwachsenen mit chronischen psychischen Erkrankungen und herausforderndem Verhalten ein Zuhause, in dem sie sich wohl fühlen und so normal wie möglich leben können. Die individuelle Begleitung und Betreuung orientiert sich am tatsächlichen Bedarf des Einzelnen und fördert die Persönlichkeitsentwicklung eines Jeden. Kleine überschaubare Wohneinheiten ermöglichen Geborgenheit und Eigenständigkeit, Privatsphäre und Gemeinschaft, Schutz und Integration.

Besondere Wohnformen

- Wohnstätte „Der Wohnhof“ in 03149 Forst, 11 Plätze,
Einrichtungsleitung: Frau Peggy Halko-Buchna
Mail: peggy.halko-buchna@pagewe.de
Tel. 0355-3804124
- Wohnstätte „Am Bonnaskenplatz“ in 03046 Cottbus, 9 Plätze,
Einrichtungsleitung: Frau Peggy Halko-Buchna
Mail: peggy.halko-buchna@pagewe.de
Tel. 0355-3804124
- Wohnen in Gemeinschaft mit persönlicher Assistenz in Cottbus, 14 – 20 Plätze,
Einrichtungsleitung: Frau Peggy Halko-Buchna
Mail: peggy.halko-buchna@pagewe.de
Tel. 0355-3804124



LEISTUNGSANGEBOT

- Persönliche Assistenz im Einzelwohnen in Cottbus und Forst (Lausitz)
Einrichtungsleitung: Frau Peggy Halko-Buchna Tel. 0355-3804124
Mail: peggy.halko-buchna@pagewe.de
- Schul- und Bildungsassistenz in Cottbus und im Landkreis Spree-Neiße
Kordinatorin: Frau Franziska Balko Tel. 0355-3804134
Mail: franziska.balko@pagewe.de

3.2.4 *Niedrigschwellige Hilfen für Familien*

- Netzwerk gesunde Kinder Cottbus
Projektleitung: Herr Dirk Wollgast Tel. 0355-38410
Mail: dirk.wollgast@pagewe.de
- Familien-Nachbarschaftstreff Forst
Einrichtungsleitung: Frau Peggy Halko-Buchna Tel. 0355-3804124
Mail: peggy.halko-buchna@pagewe.de